

Tipps und Hinweise für einen Aufenthalt an der Zhejiang University

Anmerkung: Die Autorin dieses Textes war als Informatikstudentin auf dem Yuquan-Campus.

Planung

Ein Großteil dessen, was du wissen musst, findest du auf der TUDweltweit-Website. Weitere Dokumente wie die Physical Examination Form und die Kurslisten sind hier zu finden:

https://pan.zju.edu.cn/share/5196d9f11496c491396520d78f?isopen=1&preview_side_active=1

Mit der **Physical Examination Form** kannst du einfach zu deinem Hausarzt gehen. Ein Tipp: 心电图 bedeutet Elektrokardiogramm.

Nachdem du von TUDweltweit für die ZJU angenommen wurdest, bekommst du den Zugang zu der **Anmeldungswebsite** der ZJU. Diese Seite befindet sich noch in der Konstruktion für das entsprechende Semester, während du bereits Zugriff hast. Es kann also sein, dass du Sachen siehst, die eigentlich noch gar nicht für dich bestimmt sind. Überleg an dieser Stelle, welche Informationen wirklich schon gefordert werden und was erst in der Zukunft beantwortet werden kann. Wenn du dir nicht sicher bist, dann frage bei der Auslandskoordinatorin nach, die im Fact Sheet genannt wird.

Du wirst sowohl auf der Anmeldewebsite als auch bei der Einreise gefragt, ob du einen **Notfallkontakt** in China hast. Wenn du chinesische Freunde oder einen Chinesischlehrer hast, dann frag mal vorsichtig nach, ob die eine Verbindung zu jemandem herstellen können. Du wirst den Notfallkontakt vermutlich nicht brauchen, aber sicher ist sicher.

Außerdem musst du einen **Study Plan** zusammenstellen. Informationen dazu findest du in der Kursliste, die über den obenstehenden Link zu erreichen ist. Wenn dort nicht genug Kurse in deiner Studienrichtung sind, dann erkundige dich bei der Auslandskoordinatorin der ZJU. Die kann dich dann an die Organisatoren deiner Fakultät weiterleiten. Es gibt drei Sprachkategorien: Englisch, bilingual und Chinesisch. Bilingual bedeutet, dass die Vorlesung auf Chinesisch gehalten wird, aber die Folien auf Englisch sind. Nur weil ein Kurs dort als englischsprachig angegeben ist, heißt das allerdings nicht, dass er auch in dieser Sprache stattfindet, da die Sprache bis zum Beginn des Semesters noch einmal geändert werden kann. Genauso ist die Sprache der Vorlesung nicht immer die, die zur Kursanmeldung vermerkt ist.

Bitte beachte, dass die **Credits** in China eine andere Wertigkeit haben als die ECTS in Europa. In einem Semester muss ein Student im Master an der ZJU nur 4-6 Credits erreichen. Allerdings werden Abschlussarbeiten nicht in die Credits reingezählt und die Abschlussstudenten haben Labordienst bei ihrem betreuenden Professor. Diese Unterschiede machen eine einfache Umrechnung schwieriger. Also lege besser schon im Vorhinein mit deinem Prüfungsamt an der TU Dresden eine Umrechnung fest. Normalerweise werden die Credits verdoppelt oder verdreifacht, aber eine klare Vorschrift gibt es nicht.

Außerdem müsst ihr eine **Versicherung** abschließen. Die von der Uni vorgeschlagene Versicherung kostet ca. 50€ für das komplette Semester, ist also ertragbar.

Die Kommunikationsapp, die die Uni verwendet, ist **Dingtalk**, genau genommen eine Abwandlung von Dingtalk. Die Instruktionen, wie ihr die App herunterladet und verwendet, werden euch zugeschickt. Den vollen Zugriff zu den internen Diensten bekommt ihr allerdings erst später. Dingtalk

ist nicht dafür ausgelegt, auf Englisch verwendet zu werden. Es gibt zwar einen englischen Modus, aber mit dem verliert ihr den Zugriff zu allen Uni-internen Diensten.

Ankunft und Wohnheim

Herzlichen Glückwunsch, ihr seid in Hangzhou angekommen. Zuerst müsst ihr euch zu eurem entsprechenden **Campus** begeben. Davon gibt es insgesamt sieben, von denen vier direkt in Hangzhou sind. Die meisten Studiengänge befinden sich auf dem Hauptcampus 紫金港 (Zijingang), aber die Ingenieurwissenschaften und Sprachprogramme sind auf dem alten Campus 玉泉 (Yuquan). Also bitte informiert euch vorher, wohin ihr gehört.

Die Campus sind für Menschen, die nicht zur ZJU gehören, nicht zugänglich. Es gibt an allen Eingängen **Sicherheitskontrollen**. Sobald ihr registriert seid, werdet ihr von den Schranken automatisch erkannt, aber in den ersten Tagen reicht es, wenn ihr euren Letter of Admission vorzeigt. Der Wärter wird euch dann reinlassen.

Es gibt speziell **Wohnheime** für internationale Studenten, ihr könnt allerdings auch woanders unterkommen. Wenn ihr Wohnheim-Interesse in der Online-Registrierung angegeben habt, ist euch erst einmal ein Platz in einem der Wohnheime sicher. In den Wohnheimen für internationale Studenten gibt es Einzelzimmer, während die gemischten Wohnheime 2er- oder 4er-Zimmer haben. Der Check-In beginnt drei Tage vor der offiziellen Registrierung an der Universität. Wenn ihr noch ein Einzelzimmer haben wollt, solltet ihr nicht allzu spät kommen.

Wenn ihr euch nicht schon im Vorhinein eine **SIM-Karte** besorgt habt, sitzen in den ersten Tagen im Foyer des internationalen Wohnheims (zumindest in Yuquan) Verkäufer, die SIM-Karten von China Unicom anbieten. China Unicom hat, soweit ich das gehört habe, nicht den besten Ruf, aber die Karte hat ihr Ding gemacht. Über eine App kann man sein Guthaben überprüfen und bei Bedarf wieder aufladen. Nur sie später wieder abzumelden, war recht kompliziert. Wenn ihr die Nummer nach eurem Aufenthalt nicht mehr haben wollt, empfiehlt es sich, sie bereits in China wieder zu kündigen.

Die **Registrierung** findet für alle außer den Sprachprogramm-Studenten und Studenten von abgelegenen Campus im International College von Zijingang statt. Ihr braucht verschiedene Dokumente, die in der Online-Registrierung genannt wurden. Bitte achtet darauf, dass auf der Kopie eures Visums auch den Einreisestempel zeigen muss. Solltet ihr davon noch keinen Scan gemacht haben, dann ist das auch kein Problem, da ein Kopiergerät aufgestellt wurde. Und sollte es hart auf hart kommen, die Registrierung geht über zwei Tage, ihr habt also noch eine zweite Chance, solltet ihr irgendein Dokument vergessen haben. Nach der Registrierung wird gleich noch der Studentenausweis erstellt. Das Foto, das darauf kommt, ist nicht etwa eines von denen, die ihr mitbringen müsst, sondern wird erst dort erstellt. Also nehmt euch vielleicht einen Kamm o.Ä. mit, wenn es ordentlich aussehen soll.

Ein paar Tage nach der Registrierung gibt es eine **Einführungszereemonie** für internationale Studenten, die wieder in Zijingang stattfindet. Diese Zeremonie ist eine gute Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Außerdem gibt es noch ein weiteres Treffen für Bachelor-Studenten und ihr werdet zu mehreren Dingtalk-Gruppen eingeladen.

Kurse, Einschreibung und Noten

Die **Einschreibung** in die Kurse beginnt in der Woche vor Unterrichtsbeginn und ist noch die ganze erste Vorlesungswoche offen. Das System ist dabei nicht wirklich auf internationale Studenten

eingestellt und Freunde von anderen Fakultäten hatten andere Nutzungserfahrungen als ich. Ich konnte mich über die folgende Website registrieren:

<https://grs.zju.edu.cn/cas/login?service=http%3A%2F%2Fgrs.zju.edu.cn%2Fallogene%2Fpage%2Fhome.htm>

Über die Kursnummern und Kursnamen kann man die Kurse suchen, seine gewünschte Zeit auswählen und sich dann anmelden. Sollte dein Chinesisch nicht gut genug sein, auf der Seite zu navigieren, empfehle ich dir einen Seitenübersetzer für deinen Browser zu installieren und zu verwenden. Auch das Anmelden ist nicht ganz so trivial, da der Anmelden-Button nur bei einer sehr eingeschränkten Kombination von Browsern und Rechnern funktioniert. So ging auf meinem einen Laptop Firefox, aber kein anderer Browser für diesen Prozess, während auf dem anderen Laptop kein einziger Browser wie gewünscht funktionierte. Sollte bei dir die Seite gar nicht funktionieren, nicht verwendet werden oder die Anmeldung nicht funktionieren, dann gehe einfach beim International College in Zijingang vorbei. In der vierten Etage befindet sich das Büro für Austauschstudierende, die für uns zuständig sind. Dort kannst du dich auch wieder aus einem Kurs austragen lassen, sollte dir das nicht möglich sein.

Das **akademische Jahr** an der ZJU teilt sich in Quarter. Kurse gehen entweder über ein oder zwei Quarter. Zu Beginn des Herbst- bzw. Frühlingsquarters schreibt man sich auch gleich noch in die Kurse des nächsten Quarters ein. Zu Beginn des Winter- bzw. Sommer-Quarters öffnet sich noch einmal die Anmeldung. Dann darf man seine neu beginnenden Kurse noch einmal wechseln oder sich daraus austragen. An Kursen, die im vorherigen Quarter schon begonnen haben, darf man allerdings nichts ändern.

Die Anmeldung an **Sprachkursen** erfolgt über dieselbe Website oder, wenn das nicht funktioniert, über das Austauschstudenten-Büro des International College. Dabei ist zu beachten, dass nur auf Zijingang Sprachkurse stattfinden. In Yuquan gibt es zwar das Sprachprogramm, aber an dessen Unterricht dürfen normale Studenten nicht teilnehmen. Wenn man nicht auf dem Hauptcampus lebt, muss man also höchstwahrscheinlich zweimal die Woche zum Hauptcampus Zijingang fahren, wenn man einen Sprachkurs besuchen möchte. Der Hauptcampus ist ca. 40 Minuten von Yuquan entfernt.

Die **Prüfungen** in den Master-Kursen sind weniger Prüfungen als Projekte, Gruppenarbeiten und Ausarbeitungen. Auch Vorträge, Quizze und Anwesenheitsstatistiken können in die Bewertung einfließen. Es gibt keine **Noten** in unserem Sinne, sondern eine Bewertung auf einer Skala von 0 bis 100, wobei 100 der beste Wert ist. 60 ist die Bestehensgrenze.

Nach Abschluss des Semesters bekommt ihr das **Transcript of Records** zugesandt. Ihr braucht euch also nicht darum zu kümmern. Allerdings kann es eine Weile dauern, bis es ankommt.

Transport und Reisen

Hangzhou hat eine sehr gut ausgebaute **U-Bahn**. Die Bezahlung des Tickets könnt ihr auf vielfältige Weise vornehmen. An jeder Station gibt es Ticketautomaten, aber ihr könnt euch auch bei einem der Service Desks eine Metro-Karte ausstellen lassen, die ihr dann mit Geld aufladen könnt. Die bequemste Variante ist, die Transport-Sektion in Alipay zu verwenden. Diese funktioniert übrigens auch bei den öffentlichen Bussen und in jeder Stadt, die ich in China bereist habe. Die U-Bahn schließt um etwa 23 Uhr.

Zwischen den Campus fahren an Arbeitstagen auch Schulbusse. Den Fahrplan findet man im internen Bereich bei Dingtalk. Man kann sich für diese Busfahrten auch anmelden, aber das ist eigentlich nicht der Usus und wird auch von den wenigsten Busfahrern verlangt.

Mit dem **Fahrrad** ist man zwischen dem Zijingang- und dem Yuquan-Campus nur marginal langsamer als mit Bus und U-Bahn. Es gibt drei Typen von Leihfahrrädern von unterschiedlichen Anbietern. Sie sind gelb, blau oder grün. Nur bei den blauen konnte ich mich ohne Nachweis eines chinesischen Passes registrieren. Übrigens gibt es, sollte man diese Fahrräder öfter nutzen, auch ein recht günstiges Monats-Abo. Nachteil ist, dass man das Abo nicht auf andere Städte übertragen kann, sollte man mal eine Städtereise machen.

Taxis sind in China um einiges billiger als in Deutschland und ein gängiges Transportmittel. Man kann die Didi-App verwenden oder in der Gaode-App, Chinas Pendant zu Google Maps, das Ziel anwählen und dann ein Taxi zu seiner eigenen Position kommen lassen.

Sollte man mal weiter wegfahren wollen, bietet sich der **Zug** an. Tickets kann man unter anderem am Schalter oder gegen einen Aufpreis bei Trip.com holen, welches in Alipay integriert ist. Die Schnellzüge in China werden 高铁 (gaotie) genannt und sind die schnellste Transportmöglichkeit, wenn man auf das Flugzeug verzichten möchte. Nimm auf alle Fälle deinen Reisepass mit, da dein Ticket mit deiner Passnummer verbunden wird. Wenn du deine Reisezeit berechnest, dann bedenke, dass die meisten chinesischen Bahnhöfe außerhalb des Zentrums liegen und man sie erstmal erreichen muss.

Leben und Freizeitaktivitäten

Die **Campus** sind so eingerichtet, dass man sie theoretisch nie verlassen müsste. Neben den Studentenwohnheimen und Lehrgebäuden gibt es dort Einkaufsmöglichkeiten, eine Poststation, Mensen und sogar ein Krankenhaus. Wenn du mal etwas anderes suchst, dann gibt es um die Campus herum verschiedene Restaurants.

Wenn du selbst **kochen** möchtest, gibt es in vielen Wohnheimen in Yuquan eine Küche. Die ist allerdings nur so mehr oder minder gut ausgestattet, wird von ca. 30 Leuten mitverwendet und oft sind Öfen komplett verboten. In Zijingang kann man sich auch eine vollausgestattete Küche mieten.

Wenn du dir private **Post** zuschicken lässt, dann achte bitte darauf, dass der Absender deine Telefonnummer auf das Covert schreibt. Dann kann die Poststelle dich benachrichtigen, wenn der Brief angekommen ist. Bestellungen (z.B. bei Taobao, einer Mischung aus Amazon und Ebay) werden ebenfalls bei der Poststelle abgegeben. Wenn du allerdings Essen bestellst, wird dieses bei den gelben Fächern an einem der Eingänge abgegeben.

Genau wie die Sprachkurse sind die meisten **Freizeitaktivitäten** auf dem Zijingang-Campus. Dort gibt es unterschiedliche Clubs, denen du beitreten kannst. Verschiedenste Sportarten (Wandern, Frisbee, Kampfsport, ...), Künste (Malen, Basteln, chinesische Oper, Instrumente...) und Interessen (Tee, Pflanzen, unterschiedliche Sprachen, Technologien, Networking...) werden abgedeckt. Zu Beginn eines jeden Semesters werden diese auch auf einem Infomarkt auf dem Cultural Square in Zijingang vorgestellt. Wenn man sich für einen Club bewirbt, muss man allerdings bedenken, dass viele Studenten kein fließendes **Englisch** sprechen. Es ist also vorteilhaft, wenn man zumindest die Grundlagen von Chinesisch beherrscht. Allerdings ist auch oft jemand da, der aushelfen kann, wenn man doch etwas nicht verstanden hat.

Fitnessstudios gibt es sowohl in Zijingang als auch Yuquan. Den Eintritt kann man ganz einfach mit dem Studentenausweis bezahlen. Diesen sollte man übrigens auch verwenden, um bei den **Mensen** und Cafés auf dem Campus zu bezahlen, da der Preis dann um 10% reduziert wird. Viele Menschen bieten sowohl Frühstück als auch Mittagessen und Abendessen an.

Vermisst du dein Klavier? Kein Problem, zumindest auf Yuquan (für die anderen Campus kann ich da leider nichts sagen) gibt es kleine **Musikzimmer**, in denen jeweils ein Klavier steht. Aber auch andere Instrumente werden dort geübt.

Hangzhou

Hangzhou ist eine Stadt mit langer **Historie**, deren Blütezeit in der Südlichen Song-Dynastie war. Überall in der Stadt findest du Referenzen und Sehenswürdigkeiten, die an diese Zeit erinnern. Wenn du den Charakter von Hangzhou verstehen möchtest, dann würde ich dir empfehlen, dich mit dieser Zeit und bekannten Mythen wie der Weißen Schlange zu beschäftigen.

Das historische Zentrum Hangzhous liegt um den **Westsee** herum. Dort findest du im Osten die Promenade mit unterschiedlichsten Attraktionen wie den abendlichen Fontänen und Einkaufsmöglichkeiten, die historische Altstadt und die Leifeng-Pagode. Es gibt dort auch einen Bereich südwestlich von der Metro-Haltestelle 凤起路, der direkt auf internationale Gäste ausgerichtet ist. Westlich vom Westsee befindet sich ein hügeliges, bewaldetes Gebiet, in dem sich verschiedene buddhistische Tempel, historische Sehenswürdigkeiten und Teeplantagen befinden. Das kommerzielle und administrative Zentrum ist etwas weiter entfernt, ist aber mit der Metro auch bequem zu erreichen. Einen Besuch wert ist auch die 小河直街, ein gemütliches Gebiet in der Nähe vom Großen Kanal, das von Zijingang aus nur einen Katzensprung entfernt sein dürfte.

Ende des Semesters

Am Ende des Semesters musst du dich nicht wie die Abschlussstudierenden von der Uni abmelden. Du kannst einfach gehen.

Allerdings musst du dein **Zimmer** zurückgeben. Dazu hast du zu Beginn des Semesters eine Checkliste erhalten, was alles vorhanden sein muss. Die Zimmer werden auch überprüft, aber eher oberflächlich. Dann wird dir die Kautionszahlung in bar zurückbezahlt, wenn du kein chinesisches Konto hast.

Apps und Links

Zuletzt folgen ein paar Apps und Links, die ich recht nützlich fand.

Kommunikation

Wechat – die bekannteste Kommunikationsapp in China, mit der man außerdem auch bezahlen kann. Zudem gibt es Miniprogramme, mit denen man Zugriff auf verschiedene Angebote hat, zum Beispiel Restaurantmenüs oder Konzertkarten.

QQ – Ebenfalls eine Kommunikationsapp, über die bei mir einige Studentenvereinigungschanäle laufen.

Dingtalk – Die offizielle App, die von der Uni verwendet wird.

Übersetzen

Pleco – Ein Übersetzer mit dem Zusatzfeature, dass man neben der normalen Tastatureingabe Schriftzeichen auf dem Handy zeichnen kann, welche dann erkannt und übersetzt werden.

Baidu Translate – kann im Vergleich zu westlichen Übersetzern die Schriftzeichen auf Fotos sehr gut erkennen und wird von vielen Chinesen verwendet.

Einkaufen

Alipay – neben Wechat die Standardbezahlapp in China. Genauso wie Wechat enthält es auch Miniapps für verschiedene Restaurants, Veranstaltungen, Museen, etc., außerdem einen Link zu den blauen Leihfahrrädern, Trip.com und Didi. Es gibt einen eigenen Tab für städtische Verkehrsmittel wie U-Bahn und Busse.

Taobao – Ähnlich wie Amazon oder Ebay. Die Lieferzeiten sind je nachdem, was du bestellst, zwischen einem und sieben Tagen.

Meituan – Ein Lieferservice, ähnlich wie Lieferando. Sowohl essen und Getränke als auch Kochzutaten und Medikamente können angeliefert werden. Solltest du mal eine Kochzutat vergessen haben, kannst du feststellen, dass auch noch um Mitternacht schnellstmöglich geliefert wird. Übrigens, Meituan-Lieferanden werden nach Schnelligkeit bezahlt. Wenn du also einem davon im Straßenverkehr begegnest, dann lasse ihn vor.

Navigation

Gaode – ähnlich wie Google Maps, hat eine eingebaute Taxiruffunktion.

Die Liste ist natürlich bei weitem noch nicht vollständig, aber das sind die Apps, die ich am häufigsten verwendet habe. Nun kommen noch ein paar Links für die Planung des Aufenthalts und Online-Bereiche der ZJU.

Visum:

https://www.visaforchina.cn/BER2_DE/

Weitere Informationen zur Bewerbung und Anmeldung:

https://pan.zju.edu.cn/share/5196d9f11496c491396520d78f?isopen=1&preview_side_active=1

Das akademische Jahr:

<https://www.zju.edu.cn/english/19600/list.htm>

Die empfohlene Versicherung:

<https://lxbx.net/home>

Post und andere Informationen zu Yuquan:

<https://mse.zju.edu.cn/enmse/35304/list.htm>

ZJU-E-Mail-Postfach:

<https://mail.zju.edu.cn/>

Vorregistrierung beim Wohnheim (funktioniert nur in Zijingang und bei der Medical School):

<http://dorm.zju.edu.cn/login.action>

Interner Bereich, der mehr oder weniger dieselben Funktionen wie in Dingtalk besitzt:

https://service.zju.edu.cn/s2/students_sy/main.psp

Kurseinschreibung für Master-Studenten:

<https://grs.zju.edu.cn/cas/login?service=http%3A%2F%2Fgrs.zju.edu.cn%2Fallogene%2Fpage%2Fhome.htm>

Ich wünsche euch einen schönen Aufenthalt an der Zhejiang University.